

Neuregelung zur **Personensicherung**

Anwendung der Feuerwehrleine und des Feuerwehr-Haltegurtes in absturzgefährdeten Bereichen



Sichern durch Rückhalten

Der Feuerwehrdienstleistende wird in einem Bereich eingesetzt, wo ein Sturz zwar nicht ausgeschlossen werden kann, der Abstand zur Absturzkante ist jedoch so groß, dass keine unmittelbare Absturzgefahr besteht



Einsatzgrundsätze beim Rückhalten

Anlegen der Feuerwehrleine am Vorgehenden



Beispiel: Brustbund



Beispiel: Mastwurf und Spierenstich
am Feuerwehr-Haltegurt

Vorgehen des Sichernden



Selbstsicherung unmittelbar am Festpunkt



Führen der Feuerwehrleine mit Hilfe des Halbmastwurfs



Vorgehen wird auf ca. 2 Meter von der Absturzkante begrenzt

Sichern durch Halten

Der Feuerwehrdienstleistende/die Person befindet sich in einem Bereich, wo eine unmittelbare Gefahr eines Absturzes besteht

Die Sicherung hat das Ziel, einen Absturz auszuschließen

Die Person muss so gehalten werden, dass kein freies Hängen möglich ist



Einsatzgrundsätze beim Halten

Beispiel: Sichern beim Absteigen
über tragbare Leiter



Feuerwehrleine mit Halbmastwurf durch die Halteöse führen

Person mit Brunstbund einbinden

Am zuverlässigen (ggf. verlängerten) Festpunkt sichern und Person absteigen lassen

Selbstrettung

Die Feuerwehrdienstleistenden können sich mit Hilfe der Feuerwehrleine und des Feuerwehr-Haltegurtes durch Abseilen aus Höhen in Sicherheit bringen (Selbstretten)



Einsatzgrundsätze beim Selbstretten



Feuerwehrleine mit
Mastwurf und Spieren-
stich am Festpunkt an-
schlagen

Leine nach unten werfen



Schlaufe in die Selbst-
rettungsose des Karabiner-
hakens einlegen



Freie Hand und Beine hal-
ten Körper vom Objekt ab
Führungshand regelt Ab-
seilgeschwindigkeit

Sicherheitsgrundsätze

- **Absturzgefahren beseitigen,
z. B. Durchbrüche abdecken**
- **Vollständige persönliche Schutzausrüstung tragen**
- **Selbstrettungsübungen nur bis 8 m Höhe**
- **Bei Selbstrettungsübungen zur Sicherung eine
zweite Feuerwehrleine bzw. falls vorhanden
Gerätesatz Absturzsicherung verwenden**
- **Anschlagpunkt oberhalb der zu sichernden Person**
- **Feuerwehrleine straff führen**
- **Feuerwehrleine vor scharfen Kanten schützen**

Einsatzgrenzen der Feuerwehrleine

freier Fall nicht ausgeschlossen

Kein Einsatz der Feuerwehrleine bei:

Tätigkeiten der Feuerwehrdienstleistenden in absturzgefährdeten Bereichen, bei denen ein freier Fall nicht auszuschließen ist

Mindestanforderungen:

- Gerätesatz Absturzsicherung
- entsprechende zusätzliche Ausbildung



Mindestausrüstung

Gerätesatz

Absturzsicherung

- 1 Transportrucksack
- 1 Kernmantel-Dynamikseil
- 10 Bandschlinge 80 cm
- 2 Bandschlinge 120 cm
- 12 HMS-Karabiner
- 1 Auffanggurt

Warum Auffanggurt?

Absturzsicherung nur mit Auffanggurt **zulässig!**
Fangstoß wirkt auf die stabilsten Körperteile.

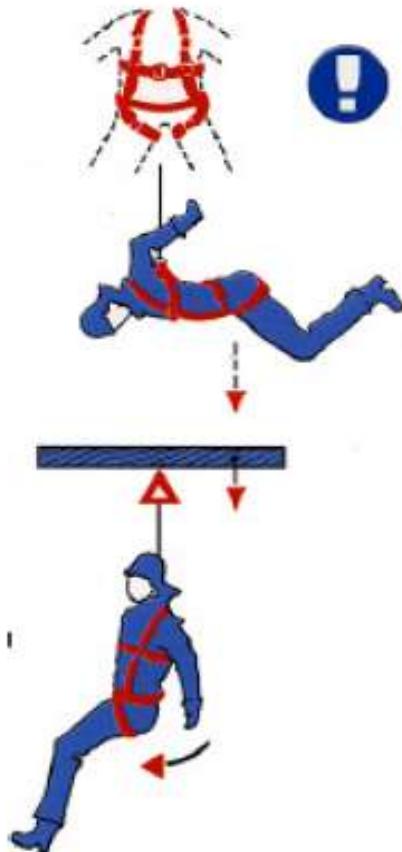


Bild 2: Absturzsicherung mit Auffanggurt

Absturzsicherung mit Feuerwehr-Haltegurt **unzulässig!** Schädigung der Wirbelsäule möglich!

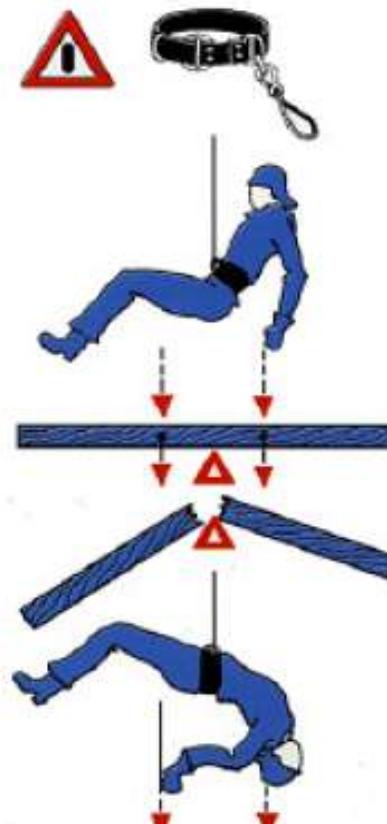


Bild 3: Verboten: Absturzsicherung mit Feuerwehr-Haltegurt

Sicherheitshinweise zur Knotenkunde

- Knoten reduzieren die Belastbarkeit
- Jeder Knoten ist zu sichern
- Der Verlauf der Leine im Knoten muss sauber und übersichtlich sein

Grundsatz

Die Knoten müssen so beherrscht werden, dass der für einen bestimmten Zweck notwendige Knoten richtig gewählt und in jeder Situation sicher und fehlerfrei angewendet wird

Knotenkunde 1

Bremsschlaufe am Karabinerhaken

● Verwendung

Bremsschlaufe zum Ablassen und Selbststretten

● Hinweise

Leicht zum Anlegen und Lösen

Lässt sich in beide Richtungen ziehen

● Achtung!

Die Bremsseite der Feuerwehrleine darf niemals losgelassen werden

● Anlegen



Knotenkunde 2

Halbmastwurf

Verwendung

Bremsknoten zum Ablassen

Hinweise

Knoten leicht zu lösen

Lässt sich in beide Richtungen ziehen

Achtung!

Die Bremsseite der Feuerwehrleine darf niemals losgelassen werden

Anlegen



Knotenkunde 3

Mastwurf

Anlegen

Verwendung

Festpunktknoten, Befestigungsknoten



1



3



2



4

Hinweise

Einfaches Anlegen

Nach Belastung leicht zu lösen

Kann leicht nachreguliert werden



5

Achtung!

Immer mit einem Sicherungsknoten (Spierenstich) sichern

Knotenkunde 4

Brustbund

Verwendung

Zum "Halten", wenn keine Geräte zum Auffangen vorhanden

Anlegen



Knotenkunde 5

Spierenstich

Verwendung

Sichern von Knoten

Achtung!

Das auslaufende Ende des Sicherungsknotens muss parallel zur Feuerwehrleine verlaufen

Anlegen

Am Mastwurf



Am Pfahlstich (Brustbund)

